

### Deutsch-Studententage zum Einstieg in das Schuljahr 2026/27 am 26., 30. und 31.08.2026

---

Wir hoffen, dass ihr schöne Ferien hattet und nun mit viel Elan die folgenden Aufgaben erarbeiten könnt. Diese sollen euch die Möglichkeit geben, dass ihr euch in den kommenden drei Tagen mit der deutschen Sprache intensiver befasst, so dass euer Schuljahresbeginn 26/27 möglichst optimal verläuft. Wir haben für euch Aufgaben zusammengestellt, mit denen ihr euch im Durchschnitt täglich 4-8 Stunden befassen werdet. Die einen sind etwas schneller und die anderen arbeiten etwas langsamer. Es kommt uns nicht auf die Zeit an, sondern darauf, dass ihr euch möglichst mit Sorgfalt und mit Spaß dieser Aufgaben annehmt.

**Jahrgang: 10**

**Aufgabenstellungen:**

**Lies den folgenden Text:**

**Glück als Schulfach - Lernen ohne Leistungsdruck** von Nicole Walter

Ein Südseestrand, ein Pferderücken, eine große Familie – Glück hat viele Gesichter. Für Lisa Käufer klingt das Glück an diesem Tag nach Trommeln und Beats. Sie und ihre Freundinnen mussten nach der Schule lange auf den Bus warten. Um sich die Zeit zu verkürzen, haben sie, statt mit schlechter Laune durchzuhängen, im Glücksunterricht geschaffene Rhythmen geklatscht. Eine Art Musikmachen mit dem eigenen Körper. "Die Zeit verging im Nu, wir haben so viel gelacht", sagt Lisa. Ein kleines Beispiel dafür, wie Glücksunterricht im Alltag der Schüler ankommt.

Als der Schuldirektor Ernst Fritz-Schubert 2007 erstmals an seiner Heidelberger Schule das Fach Glück einführte, machte er bundesweit Furore. Inzwischen ist Fritz-Schubert pensioniert und Glück ist an einigen Schulen in Deutschland, Österreich und der Schweiz in den Stundenplan integriert. Als eigenständiges Fach oder als Projektkurs, einmalig oder in mehreren Klassenstufen nacheinander.

**Fitness, Freunde und Freude**

Die Inhalte sind an allen Schulen ähnlich und geprägt von Erkenntnissen aus Psychologie und Soziologie, aber auch durchzogen von viel Praktischem: Auf dem Stundenplan stehen das Zusammenspiel in der Gemeinschaft, sich das Glück im Alltag bewusst zu machen, die eigenen Stärken und Schwächen zu entdecken und sich selbst Ziele zu setzen, sich im eigenen Körper wohlfühlen, Gesundheit und Ernährung, Sport – aber ohne Leistungsdruck, Theaterspielen.

Ernst Gehmacher, Soziologe und Glücksforscher in Wien, fasst das prägnant zusammen: "Ich spreche immer von den drei großen F: Fitness, Freunde und Freude an dem, was man tut." Auch in den USA und Großbritannien wird das Glückslernen in der Schule und in Universitäten schon länger ausprobiert. "Social and Emotional Learning" heißt es dort.

Werner Sander unterrichtet Glück als Wahlfach in der 11. Klasse des Anna-Essinger-Gymnasiums in Ulm. Besonders hat ihm imponiert, wie eine Schülerin gleich in der ersten Stunde für sich das Glück definiert hat: "Glück ist für mich, wenn ich jeden Abend zufrieden einschlafe." "Das ist es", sagt Sander, der ursprünglich gegen Mobbing und gegen die Härten des Notendrucks angehen wollte und sich so Schritt für Schritt zum Glückslehrer entwickelte. "Es geht nicht um das große, einmalige Glück, sondern darum, innerlich stabil zu sein, seine eigenen Stärken zu kennen und die Schwächen als Ressourcen zu nutzen. Das ist wichtig im Leben, aber in der Schule kommt es zu kurz."

**Spielerische Übungen**

Jede Stunde beginnt Sander mit einem Warm-Up: rhythmische Körperbewegungen, Body-Drumming genannt, die locker machen und Hemmungen nehmen sollen. Im Unterricht stehen spielerische Übungen an erster Stelle, um ganz praktisch zu erfahren, was Glück und

Zufriedenheit schafft. Ein Beispiel: Alleine oder mit anderen zusammen ist "der Rubikon zu überschreiten", um auszuprobieren, wie man spielerisch Hindernisse überwinden kann. Zwei Klebebänder auf dem Fußboden des Klassenraums symbolisieren den historischen Grenzfluss, den Caesar einst überschritt und damit einen Bürgerkrieg auslöste. Drei Kartons kommen dazu, auf die jeweils nur ein Fuß passt, um "trocken" über die Wasserscheide zu kommen. "Das geht nur, wenn alle miteinander sprechen, sich helfen und gemeinsam eine Lösung finden", sagt Sander.

Lisa Käufer, die sich zu Beginn dieses Schuljahrs für den Glückskurs bei Werner Sander entschieden hat, erhofft sich davon einiges. "Mich selbst zu finden, im Alltag ruhiger zu sein und im Schulstress besser zu bestehen", sagt sie. Anfangs hat sie vor allem gereizt, dass das Fach im Abitur anerkannt wird und die mündliche Prüfung ersetzen kann. Inzwischen sieht Lisa darin eine echte Bereicherung und vor allem die Möglichkeit, die eigenen Stärken besser auszuschöpfen. Glück, das bedeutet für sie "mit Freunden zusammen zu sein; nicht alleine zu sein, sondern Menschen um mich zu haben, die ich mag, und die Dinge zu tun, die ich gern tue".

Etwa ein Fünftel der Kinder und Jugendlichen in Deutschland schätzt sein eigenes Wohlbefinden als unterdurchschnittlich ein. Je nach Bundesland sagen 11 bis 17 Prozent der unter 18-Jährigen, dass sie in der Schule nicht gut zurechtkommen, heißt es im "UNICEF-Bericht zur Lage der Kinder in Deutschland" von 2011/2012. Ein Hobby mit den Eltern zu teilen, stärkt das Wohlbefinden deutlich. Sich zu dick zu fühlen oder Angst davor zu haben, in der Schule geärgert zu werden, trübt es spürbar ein.

### **Jeden Tag über Stärken und Schwächen nachdenken**

Hier setzt der Glücksunterricht an, möglichst früh. Katja Richter hat am Gymnasium Ochsenhausen in Baden-Württemberg im vergangenen Schuljahr erstmals eine "AG Glück" für die Fünftklässler angeboten. Statt Glück zu lehren, sagt sie lieber, sie vermittele Lebenskunst. Fragt man die Fünftklässler, was sie in der AG lernen, sagen sie: "Ich bin nicht immer gleich so frustriert und wütend wie früher" und "Ich fühle mich geborgen in der AG". Alle haben inzwischen einen "Stärkenausweis" in der Hosentasche und bunte, kleine Steine. In dem Mini-Ausweis stehen ihre persönlichen Stärken drin, die sie selbst definiert haben: "Ich bin fleißig. Ich bin kreativ. Ich bin mir etwas wert", hat ein Schüler geschrieben. "Ich bin phantasievoll. Ich bin zuverlässig. Ich bin mir selbst treu", hat sich ein anderer in den Persönlichkeitspass geschrieben.

Das hilft auch, mit den Schwächen umzugehen – zum Beispiel damit, dass man sich leicht ablenken lässt oder nicht so mutig ist wie andere Schüler. Für jeden Glücksmoment am Tag schieben sie einen bunten Stein von der linken in die rechte Hosentasche. Und abends, wenn sie die Taschen leeren, erinnern sie sich an die glücklichen Momente des Tages. "Mir ist es wichtig, die Kinder auch für kleine Dinge zu sensibilisieren. Es gibt vieles im Alltag, das glücklich macht", sagt Katja Richter.

Für die Kinder zählt dazu "auf dem Rücken eines Pferdes zu reiten" – vor allem Mädchen träumen davon –, "ein schöner Nachmittag mit Oma und Opa" oder "ein Freund, der hilft, wenn es mir schlecht geht". In jedem stecke die Fähigkeit, sich glücklich zu fühlen, das sei genetisch so programmiert, sagt Katja Richter. "Aber man muss immer wieder üben, dieses Programm auch für Zufriedenheit und ein gelingendes Leben zu nutzen."

### **Touren mit der "Glückswaage"**

Zurück zum Glücksforscher Ernst Gehmacher. "Bei mir fühlen sich die Glücksschüler wie in einer Weight-Watchers-Gruppe", sagt er schmunzelnd über sich. Denn Gehmacher misst nach, wie zufrieden sie sich vor und nach dem Glücksunterricht fühlen. An Schulen in Heidelberg, Graz und Neusiedel am See sowie an einigen anderen war er bereits mit seiner "Waage für das Glück" unterwegs. "Wunder sind selten, die Veränderungen sind nicht überragend groß", fasst er zusammen. Rasch wirkende Geheimrezepte werden im Glücksunterricht nicht vermittelt, aber viele Ansätze, um eigenständig und nachhaltig zufriedener zu leben. "Und einige Verbesserungen im Wohlbefinden sind im Unterricht leicht zu erreichen", sagt Gehmacher.

Er hat Glücksschüler mit Methoden der Psychologie befragt, um herauszufinden, was sich für sie verändert hat, seit sie zum Glücks-Unterricht gehen; zur Kontrolle hat er Nicht-Glücksschülern die gleichen Fragen gestellt. Im Vergleich zeige sich, so Gehmacher, dass Glücksschüler ihr Leben als sinnvoller empfänden, dass sie selbstbewusster seien und stärker das Gefühl hätten, Probleme aus eigener Kraft bewältigen zu können als Schüler, die das Fach nicht haben.

Auch Wolfgang Knörzer, Professor an der Pädagogischen Hochschule in Heidelberg und Mitwirkender an den ersten Glücksunterricht-Konzepten, sieht positive Effekte: Die Glücksschüler sind mehr in der Lage, sich Ziele zu setzen, und sie erkennen ihre eigenen Stärken besser. Knörzer wünscht sich statt eines Schulfachs Glück, dass ganze Schulen zu "Glücksschulen" werden: "Wir brauchen keine Inseln der Glücklichen, ein Fach allein reicht nicht aus", findet er. Die Interessen der Schüler stärker berücksichtigen, Raum für eigene Initiativen geben und einen Bezug zum wirklichen Leben herstellen – das sind Elemente, die für ihn eine Schule zu einer "Glücksschule" machen können.

Quelle: <https://www.fluter.de/glueck-als-schulfach>

1. Kreuze an, welche Aussagen über den Inhalt des Textes zutreffen und welche nicht.

Aussagen über den Inhalt des Textes „Glück als Schulfach“		richtig	falsch
a)	Ministerialdirektor Ernst Fritz führte im Jahr 2007 an der Heidelberger Schubert-Schule erstmals das Fach Glück ein.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b)	Mittlerweile gibt es viele Schulen im deutschsprachigen Raum, die Glück als regelmäßig stattfindendes Fach oder in Form von Projektkursen in den Stundenplan aufgenommen haben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c)	An der Heidelberger Schule haben sich auch Schulen in den USA und Großbritannien orientiert, wo das Glückslernen „Social and Emotional Learning“ genannt wird.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d)	Für den Wiener Soziologen und Glücksforscher besteht Glück in Fitness, Freunden und der Freude an dem, was man tut.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e)	Laut „UNICEF-Bericht zur Lage der Kinder in Deutschland“ von 2011/2012 sagen 11 bis 17 Prozent der unter 18-Jährigen, dass sie in der Schule nicht gut zurechtkommen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f)	Die UNICEF fordert aufgrund ihrer Studie die weltweite Einführung des Unterrichtsfaches Glück.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

2. Nenne stichwortartig die im Text erwähnten konkreten Übungen bzw. Techniken des Glücksunterrichts.
3. Fasse die Forderung Wolfgang Knörzers und deren Begründung in deinen eigenen Worten zusammen.
4. Nimm zur Forderung Knörzers in einem kurzen Text Stellung. Begründe deine Meinung.
5. Bestimme die Textsorte, zu der der Text von Nicole Walter gehört. Begründe deine Meinung.
6. Gib die folgende Aussage von Werner Sander in Form der indirekten Rede wieder.  
„Es geht nicht um das große, einmalige Glück, sondern darum, innerlich stabil zu sein, seine eigenen Stärken zu kennen und die Schwächen als Ressourcen zu nutzen. Das ist wichtig im Leben, aber in der Schule kommt es zu kurz.“
7. Bilde eine Wortfamilie, indem du zum Wortstamm „-glück-“ fünfzehn Wörter nennst. Wörter, die im Text vorkommen, kannst du verwenden.

## Rhetorische Mittel

Markiere die rhetorischen Mittel und schreibe jeweils ein Beispiel dazu auf.

X	A	A	K	K	U	M	U	L	A	T	I	O	N
N	E	W	P	W	S	U	W	G	Z	R	Y	D	I
E	U	D	E	H	A	N	T	I	T	H	E	S	E
O	P	A	R	A	L	L	E	L	I	S	M	U	S
L	H	E	S	I	L	V	F	K	N	U	T	M	Y
O	E	L	O	R	I	Q	B	H	V	D	R	N	V
G	M	L	N	O	T	K	V	X	E	A	L	H	G
I	I	I	I	N	E	L	E	N	R	N	H	M	O
S	S	P	F	I	R	I	R	R	S	A	Y	E	X
M	M	S	I	E	A	M	G	L	I	P	P	T	Y
U	U	E	K	X	T	A	L	O	O	H	E	A	M
S	S	F	A	B	I	X	E	T	N	E	R	P	O
J	X	T	T	V	O	Q	I	N	E	R	B	H	R
I	I	U	I	H	N	G	C	I	A	R	E	E	O
F	Y	Z	O	H	A	F	H	M	U	N	L	R	N
N	V	E	N	J	A	M	B	E	M	E	N	T	B

**3**



*Den Konjunktiv (Modalität) beherrschen*

**Übung 6**

Konjunktiv II oder die *würde*-Form? Verbessere die folgenden Sätze.

1. Ich wünsche, ich würde viel Zeit haben und die zehn besten deutschen Romane lesen können.

\_\_\_\_\_

2. Wir würden gerne mehr über den Inhalt des Films wissen.

\_\_\_\_\_

3. Ich würde es schön finden, wenn du kommen können würdest.

\_\_\_\_\_

4. Wenn ich das Abitur mit der Note 1,0 bestehen würde, schmelze ich vor Glück dahin.

\_\_\_\_\_

5. Wenn ich danach genug Zeit haben würde, besuchte ich meinen Onkel in Japan.

\_\_\_\_\_

6. Wenn wir mehr Zeit haben würden, würde es kein Problem für uns sein.

\_\_\_\_\_

**Übung 7**

Wie lautet die korrekte Redewiedergabe?

1. An deiner Stelle \_\_\_\_\_ (ich ein Wörterbuch zurate ziehen), wenn ich die Schreibweise eines Wortes nicht \_\_\_\_\_ (wissen).

2. Wie \_\_\_\_\_ (du diese Frage beantworten), wenn du heute diese Klassenarbeit in Deutsch \_\_\_\_\_ (mitschreiben)?

**Übung 8**

Bilde den Konjunktiv II für die folgenden Verben in der 3. Pers. Sing.

1. bleiben: \_\_\_\_\_ 6. kommen: \_\_\_\_\_

2. bringen: \_\_\_\_\_ 7. laufen: \_\_\_\_\_

3. geben: \_\_\_\_\_ 8. liegen: \_\_\_\_\_

4. gehen: \_\_\_\_\_ 9. schreiben: \_\_\_\_\_

5. finden: \_\_\_\_\_ 10. wissen: \_\_\_\_\_








Die Verben in den Übungen 6 und 7 verwendet man in der Konjunktiv-II-Form (statt der Ersatzform *würde* + Infinitiv). Auch bei den Modalverben *dürfen*, *können*, *müssen* wird der Konjunktiv II und nicht die Umschreibung *würde* + Infinitiv verwendet. Gleiches gilt für die Verben *sein* und *haben*.

## Spannende Lektüre

9

Drei Jungen und zwei Mädchen sind in der Leihbibliothek und möchten sich Bücher ausleihen. Sie stehen hintereinander und halten ein Buch in der Hand. Welches sind die Namen der Kinder? Welches Buch möchten sie lesen? Wer hat das Buch geschrieben und wie viele Seiten hat jedes Buch?

					
Name des Kindes					
Titel des Buches					
Autor/Autorin des Buches					
Seitenzahl					

1. Das Buch mit dem Titel «Jim Knopf» hat 242 Seiten.
2. Eveline Hasler schrieb das Buch, das Fabian gern lesen möchte.
3. Der Junge hinter Lisa hat sich für das Buch mit dem Titel «Harry Potter» entschieden.
4. Das Kind hinter Martina möchte sich «Das kleine Gespenst» ausleihen.
5. An erster Stelle steht Martina.
6. 448 Seiten hat das Buch, das Marius mitnehmen möchte.
7. Das Buch mit dem Titel «Komm wieder, Pepino!» hat 82 Seiten.
8. Fabian steht in der Mitte der Reihe.
9. Das Kind hinter Fabian hat ein Buch von Franz Caspar in der Hand.
10. Serif freut sich auf die Abenteuer des kleinen Gespenstes.
11. Lisas Buch hat 166 Seiten.
12. Michael Ende ist der Autor des Buches mit 242 Seiten.
13. «Komm wieder, Pepino!» wird direkt vor dem Buch mit dem Titel «Fridolin» ausgegeben.
14. Serif möchte das Buch von Otfried Preussler lesen.
15. Joanne K. Rowling hat nicht «Jim Knopf» geschrieben.

Welchen Titel hat das Buch mit 135 Seiten? \_\_\_\_\_



### Den richtigen Ton treffen – stilsicher formulieren

Streiche die unangemessenen Formulierungen durch und verbessere die Sätze in deinem Übungsheft.

1. Paul hat die letzte Übung in der Klassenarbeit nicht richtig gecheckt. Deshalb hat er keine gute Note bekommen.
2. Das Drama *Der Besuch der alten Dame* von Friedrich Dürrenmatt ist ein cooles Stück.
3. Mein Banknachbar sagt, sie hätten es schon in seiner alten Schule gelesen, es sei ganz easy.
4. Die meisten User von Smartphones sind anspruchsvoll beim Telefonkauf.
5. Luca kann heute nicht zum Training kommen, er hat ein Date mit Larissa.
6. Wenn du weißt, wie man die Bedeutung der rhetorischen Figuren im Text erschließt, kannst du bei der Textanalyse relaxed sein.
7. Du hast einen guten Kleidergeschmack, du bist immer trendy angezogen.
8. Nachdem der Politiker sein Statement abgegeben hat, ist er wieder abgereist.
9. Die Aufführung des Dramas *Romeo und Julia* bildete das Highlight bei unserem letzten Schulfest.
10. Ich freue mich schon auf das nächste Schulfest, es wird ein richtiges Event sein.

Verbessere den folgenden Text eines Schülers, indem du ihn sachlich umformulierst und Argumente für den Gebrauch des Handys findest. Arbeite in deinem Übungsheft.

Dass die Benutzung von mobilen Telefonen (Handys) auf dem Schulhof verboten werden soll, ist Schwachsinn. So etwas kann doch nur dem ahnungslosen Lehrerteam einfallen. Ich werde jedenfalls weiterhin mein Handy auf dem Schulhof benutzen und jeden anmötzen, der versucht, mich an diese Regelung zu erinnern, das kannst du mir glauben!



## Gedanken logisch strukturieren und verbinden

Verwende Konjunktionen aus dieser Box für die Übungen auf der nächsten Seite:



dann \* dazu \* deshalb \* somit \* trotzdem \* so \* danach \*  
stattdessen \* zudem \* ebenso \* dagegen \* andernfalls \* dafür \*  
deswegen \* daraufhin \* immerhin \* dabei \* zuvor \* sonst \*  
überdies \* ähnlich \* indessen \* darum \* weshalb \* also \* sowieso \*  
darauf \* und \* außerdem \* ferner \* ganz anders \* dennoch \*  
einerseits ... andererseits \* damit \* und dann \* nachdem \* als \*  
weil \* sodass \* obwohl \* endlich \* damals \* einmal \* oder \* als ob \*  
während \* ohne dass \* indem \* obgleich \* ehe \* aber \* anstatt ... zu \*  
dennoch \* trotz allem \* nämlich \* doch \* zum einen ... zum anderen \*  
da \* denn \* zumal \* dermaßen \* falls \* sofern \* sobald \*  
bevor nicht \* dass \* wo doch \* um ... zu \* dass \* sowohl ... als auch \*  
weder ... noch \* sondern \* wenn \* jedoch \* doch \*  
nicht nur ... sondern auch \* bevor \* desgleichen \* sowie \*  
entweder ... oder \* statt dass \* wie wenn \* darum \* folglich \*  
früher \* währenddessen \* dazu \* sobald \* schließlich \* demzufolge

8



### Gedanken logisch strukturieren



**Erläuterung:** Im Text rechts wird der Zusammenhang von Ursache und Wirkung durch die Wörter (Konnektoren) *weil* und *deshalb* verdeutlicht. Die beschriebene Situation wird erst durch sie für den Leser verständlicher.

#### Übung 6

Verbinde die folgenden Sätze so, dass der Informationsaufbau durch den Begründungszusammenhang ersichtlich wird.

1. Es gibt keinen Helden in der Geschichte. Die Schüler finden das Buch langweilig.

\_\_\_\_\_

2. Peter liest oft Comics. Er kann spannende Geschichten schreiben.

\_\_\_\_\_

3. Du liest nicht viel. Dein Wissen vermehrt sich nicht.

\_\_\_\_\_

4. Ich habe das Drama *Die Räuber* an einem Tag gelesen. Meine Mutter ist stolz auf mich.

\_\_\_\_\_



Mithilfe der Konjunktionen (vgl. S. 54–55) werden die Aussagen flüssiger und die Zusammenhänge deutlicher.

#### Übung 7

Verbinde die folgenden Sätze schlüssig, indem du logische Bezüge herstellst.

1. Könnten Sie uns Ihren neuen Katalog schicken? Wir können uns dadurch selbst ein Bild von den neuen Jugendbüchern machen.

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

2. Wir möchten ein spannendes Buch auswählen. Unsere Klasse nimmt am Lesewettbewerb teil.

\_\_\_\_\_

3. Wir müssen uns bis zum 15. Oktober entscheiden. Wir haben nur noch wenig Zeit für die Vorbereitung.

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

#### Übung 8

Füge sinnvolle Verknüpfungen ein, damit ein zusammenhängender Text entsteht.

Faber will unbedingt seine junge Freundin Sabeth heiraten, \_\_\_\_\_ er

deutlich älter ist als sie. \_\_\_\_\_ er liebt sie mehr als alles auf der Welt.

\_\_\_\_\_ auch Sabeth ist nicht abgeneigt, mit ihm den Bund der Ehe

einzugehen. \_\_\_\_\_ ein böses Schicksal macht beiden einen Strich durch

die Rechnung.

### REGELN

#### ▷ Kommasetzung

Der Gebrauch des Kommas stellt eine der häufigsten Fehlerquellen in Schüleraufsätzen (aber nicht nur dort) dar. Folgende Regeln sind für eine richtige Kommasetzung hilfreich:

Ein Komma steht ...	Beispiel	Anmerkung
zwischen Haupt- und Nebensatz (Satzgefüge)	Das Schulfest war sehr schön, obwohl einige Eltern nicht kommen konnten.	
zwischen Hauptsätzen (Satzreihe)	Unsere Klasse behandelt den Roman <i>Jugend ohne Gott</i> , die Parallelklasse liest <i>Homo faber</i> .	Ein Komma steht vor den Konjunktionen <i>denn, aber, doch, sondern</i> .

zwischen Nebensätzen unterschiedlichen Grades	Ich hoffe, dass ich die Klassenarbeit, die wir nächste Woche schreiben, gut bewältigen werde.	
bei Aufzählungen; die Aufzählung kann einzelne Wörter, Wortgruppen / Satzglieder oder Teilsätze betreffen	Im kommenden Schuljahr stehen ein Roman, ein Drama, mehrere Gedichte und Sachtexte auf unserer Lektüreliste	Ein Komma entfällt, wenn die aufgezählten Satzteile durch <i>und, oder</i> etc. verbunden sind.
bei Anreden	Zu Ihrem Geburtstag, liebe Frau Müller, wünschen wir Ihnen alles Gute.	
bei Apposition (Doppelkomma)	Immanuel Kant, einer der berühmtesten deutschen Philosophen der Aufklärungszeit, verbrachte sein ganzes Leben in Königsberg.	
bei entgegengesetzten Konjunktionen	Die Exkursion war anstrengend, aber es hat sich gelohnt.	weitere entgegengesetzte Konjunktionen sind: <i>jedoch, sondern, doch</i>
bei Zusätzen und Nachträgen	Wir schreiben nächste Woche eine Klassenarbeit, und zwar eine Gedichtanalyse.	
bei Infinitiv- und Partizipialgruppen in Verbindung mit einem hinweisenden Wort	Paul hat nicht damit gerechnet, den Lesewettbewerb zu gewinnen.	
bei indirekten Fragesätzen	Hast du verstanden, was der Referent am Schluss gesagt hat?	

Setze die fehlenden Kommas ein.

1. Im Zeitalter der Aufklärung das in Deutschland durch den Philosophen Immanuel Kant maßgeblich mitgeprägt wurde stand die Literatur häufig im Dienst von Vernunft und Moral.
  2. Schon in der Grundschule befassen sich die Kinder mit Gedichten Fabeln Märchen und einfachen Erzählungen.
  3. Gotthold Ephraim Lessing der das Drama *Nathan der Weise* (1779) verfasste ist womöglich auch der bedeutendste Fabeldichter der Aufklärung.
  4. In diesem Romanauszug fallen die Erzählperspektive die Figurengestaltung zahlreiche rhetorische Figuren auf.
  5. Der Sturm und Drang eine Jugendbewegung im letzten Drittel des 18. Jahrhunderts kritisierte die Bedeutung die Vernunft und Rationalität in der Aufklärung einnahmen als zu einseitig.
  6. Der erste Roman den Goethe schrieb machte ihn auf einen Schlag weltberühmt.
- 
7. Der Taugenichts will sein Glück in der Ferne versuchen. Denn alles was er in seiner Heimat sieht lähmt seine Fantasie.
  8. Obwohl er als unbekannter mittelloser Künstler-Vagabund durch die Welt streift zieht er die Aufmerksamkeit der Menschen auf sich.
  9. Ich finde dass sich das Drama *Nathan der Weise* als Schullektüre eignet denn es schildert Probleme die auch in unserer Zeit aktuell sind.
  10. In diesem Textauszug gibt es sowohl lange komplexe Sätze als auch kurze einfache Sätze.

### ▷ *das* oder *dass*?



Die Frage, ob *das* oder *dass* verwendet werden muss, bereitet Schülern häufig Schwierigkeiten. Doch die folgenden vier grammatischen Regeln helfen weiter.

1. *das* als bestimmter Artikel

**Beispiele:** *das* Auto, *das* Schreiben

2. *das* als Demonstrativpronomen (lässt sich ersetzen durch *welches, dieses, jenes*)

**Beispiele:** Suchst du dein Buch? *Das* dort könnte es sein.

3. *das* als Relativpronomen

**Beispiel:** *Die Räuber* von Friederich Schiller ist *das* Drama, *das* die gesellschaftlichen Konflikte des Sturm und Drang am besten veranschaulicht.

4. *dass* als Konjunktion

**Beispiel:** Ich lag doch mit meiner Annahme richtig, *dass* die Unterscheidung von „*das*“ und „*dass*“ so schwer nicht sein kann.

Falsch	Richtig
Das Buch, <i>dass</i> du mir geliehen hast, ist spannend.	Das Buch, <i>das</i> du mir geliehen hast, ist spannend.
Ich wusste nicht, <i>das</i> du solche Bücher liest.	Ich wusste nicht, <i>dass</i> du solche Bücher liest.

Füge *das* oder *dass* in die Lücke ein.

1. Das methodische Wissen, \_\_\_\_\_ man braucht, um lyrische Texte zu erschließen, lässt sich leicht aneignen.
2. Es ist ein wiederkehrendes Phänomen, \_\_\_\_\_ über den Verfall der Sprache geklagt wird.
3. Angeblich tragen die neuen Medien dazu bei, \_\_\_\_\_ die Menschen die Rechtschreibregeln weniger beachten.
4. *Nathan der Weise* ist ein Drama, \_\_\_\_\_ bis heute aktuell ist.
5. Lessing wusste genau, \_\_\_\_\_ der Konflikt zwischen den drei großen Religionen nicht leicht zu überwinden ist.
6. Auch in unserer Zeit denken viele Menschen, \_\_\_\_\_ ihre Religion die einzig wahre Glaubensrichtig ist.
7. \_\_\_\_\_ ist also \_\_\_\_\_ Drama, \_\_\_\_\_ ihr gerade im Deutschunterricht durchnehmt?
8. \_\_\_\_\_ es so spannend ist, \_\_\_\_\_ weiß ich aus meiner eigenen Schulzeit.